



## Soest gesehen

Das sibirische Hoch bringt uns nicht nur arktische Kälte, sondern besonders trockene und reine Luft – und damit prima Fernsicht und nachts einen fantastischen Sternenhimmel. Den kann man allerdings in der Stadt wenig genießen, weil die vielen Lichter den Blick auf die Sterne „verdüstern“. Man sollte sich mal die Mühe machen, sich um 20 Uhr in die dunkle Feldflur zu begeben. Dann wird man ein unvergleichliches Firmament erleben mit zwei besonders funkelnden Diamanten. Das sind Venus und Jupiter, keine Sterne, sondern Planeten. Der eigentliche Herrscher am nächtlichen Himmel ist zurzeit der volle Mond, auch kein Stern, aber ein richtiger Star. Er geht abends wie eine überdimensionale Orange über Bad Sassendorf auf und versinkt am Morgen wie ein gewaltiger Kürbis über Borgeln. Um Mitternacht steht er hoch über Soest wie ein riesiger Scheinwerfer am Himmel und taucht die Stadt in ein erstaunlich helles Licht. Natürlich stellt sich jetzt gleich die Frage, was die Sassendorfer und Borgeler mit dem Mond machen, dass er bei ihnen so dunkel-orange anläuft. Wir wollen es gar nicht so genau wissen, denn es sieht sehr ein-drucksvoll aus. ■ kf

### WAS WANN WO

**Informationsveranstaltung**  
Der Fachbereich Agrarwirtschaft informiert über das Bachelorstudium, Einführung, laborführung und Beratungsangebot, vormittags, FH, Lübecker Ring.  
**Figurentheater da Capo**  
„Der Gruffelo“ Puppenspiel für Kinder nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson, 16 Uhr, Bürgerzentrum.  
**Lesung mit Harry Rowohl**  
ausgewählte Texte, 20 Uhr, Stadttheater Lippstadt.

**Kino**  
Bürgerzentrum: „Jonas“, 20.30 Uhr.  
**Universum:**  
„Star Wars: Episode I“, 3D, ab sechs Jahren, 15.15, 17.15 und 20.15 Uhr.  
„Ziemlich beste Freunde“, ab sechs Jahren, 18 und 20.30 Uhr.  
„J. Edgar“, ab 12 Jahren, 19.30 Uhr.  
„Fünf Freunde“, 15 Uhr.  
„Alvin und die Chipmunks 3“, 14.30 Uhr.  
„Berlin Kaplani“, türkisches Original mit Untertiteln, ab 12 Jahren, 16.45 Uhr.

**Stadtreaktion**  
Telefon (02921) 688-145  
Fax (02921) 688-148  
E-Mail: stadtreaktion@soester-anzeiger.de



Auf dem Vreithof war die Auftaktveranstaltung der Demonstration „Bunt statt Braun“. Hier versammelten sich einige hundert Leute, um gegen Rechts ein Zeichen zu setzen. Mitveranstalterin Sandra Wulf zeigte sich gegenüber unserer Zeitung zufrieden mit der Kundgebung. „Es ist schön, dass sich so viele Fraktionen und Vereine beteiligt haben.“ ■ Foto: Dahm

## „Kein Platz für Rechte“

Demos gegen Neonazis verliefen weitgehend friedlich

**SOEST** - „Fremdenfeindlichkeit – nicht mit uns. Hier ist kein Platz für Rechte, wir setzen uns für ein gutes Miteinander in Soest ein“, mit diesen Worten eröffnete Vize-Bürgermeisterin Marita Stratmann (SPD) am Samstagmittag die Demonstration gegen den Aufmarsch der Neonazis. „Der Kampf gegen braune Gewalt geht uns alle an.“ Unter dem Motto „Bunt statt Braun“ hatten sich mehrere hundert Bürger eingefunden, um gegen die Rechten und ihre Gesinnung zu protestieren.

Es herrschte Ausnahmezustand im sonst so beschaulichen Soest: Mehrere Einsatzhundertschaften der Polizei bezogen an verschiedenen Stellen der Innenstadt Position. Ein Hubschrauber der Polizei kreiste mehrere Stunden über den Stadt.

Gegen 15 Uhr beendete Bürgermeister Ekhard Ruthe-meyer den offiziellen Teil der Kundgebung auf dem Markt-platz. „Wir müssen gemeinsam für Freiheit und Verantwortung eintreten“. Wer eine Zeit ohne Freiheit kennengelernt hätte, der wisse sie umso mehr zu schätzen. „Wir müssen Freiheit auch für die Zukunft sichern“, so der Bürgermeister.

Alle Ratsfraktionen sowie zahlreiche Institutionen, Politiker und Kirchenvertreter gestalteten das bunte Pro-



Auch die siebenjährige Paula demonstrierte mit. ■ Foto: agu

gramm gegen Rechts.

Auch wenn das Thermometer hartnäckig einige Grade unter Null blieb – die Demonstranten trotzten der Kälte ebenso hartnäckig und setzten ein Zeichen für Toleranz und gegen Extremismus. Dabei taten die Aktiven alles, damit es den Soester nicht zu kalt wurde: Zwei

Bildergalerie und Video zum Thema auf [www.soester-anzeiger.de](http://www.soester-anzeiger.de)

Busse mit Standheizungen lockten ins Warme. Die SPD verkaufte leckere Erbsensuppe, die Grünen verteilten heißen Kakao, BG und FDP versorgten die Leute auf dem Marktplatz mit Info-Material. Unter dem Motto „Eintreten

gegen Menschenfeindlichkeit“ hatten auch der Integrationsrat, die Internationale Frauengruppe, der Internationale Freundeskreis sowie der türkisch-islamische Kulturverein Infostände aufgebaut.

„Wir wollen uns gegen Ausgrenzung zur Wehr setzen“, so SPD-Europaabgeordnete Birgit Sippel die mahnte, vor den Strategien und den Werbungen der Rechten auf der Hut zu sein. In den Niederlanden würden die Braunen zurzeit vermehrt an die Öffentlichkeit gehen. Auch Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg (CDU) und Norbert Römer (SPD) setzten in ihren Reden ein Zeichen gegen Rechts.

Fatma Görkem sprach für den Integrationsrat. „Ihre anwesenheit hier zeigt, dass Sie diese Schöne Stadt nicht den ewig Gestrigen und den Neonazis überlassen wollen. Nie wieder sollen Leute wegen ihres Glaubens, Ethnie oder Nationalität verfolgt werden.“

Für die verschiedenen Religionsgemeinschaften sprachen unter anderem Wolfgang Zollitsch für die jüdische Kultusgemeinde, Christa Leßmann-Fischer, Pfarrer Friedhard Fischer und Friedhelm Geißel, der abschließend ein Gebet sprach. ■ agu

Mehr Berichte auf Soest 2

### Bilanz

Die Polizei hatte während der Demos keinen Anlass tätig zu werden. „Die Kundgebungen mit Musik und Redebeiträgen verliefen wie angemeldet“, so die Polizei.

An der Veranstaltung des rechten Spektrums nahmen etwa 150 Personen teil. Sie begann mit einer Kundgebung am Bahnhof und endete auch dort nach einem Aufzug durch die Innenstadt gegen 15 Uhr. An verschiedenen Stellen des rechten Aufmarschs versuchten kleinere Gruppen der Linken und der Antifa-Bewegung zu den Rechten durchzukommen. Dies konnten die Einsatzkräfte der Polizei verhindern. Ein 55-jähriger Soester wurde vorübergehend in Gewahrsam genommen, da er einem Platzverweis der Polizei nicht nachkam. Er hatte seinen Hund mehrfach gegen ein Polizeifahrzeug springen lassen.

Ein 32-jähriger Soester wurde vorläufig festgenommen, da er mit Schuhen einen Polizeibeamten beworfen hatte. Der Beamte blieb unverletzt, der Werfer wurde nach Personalienfeststellung und Anzeigenerstattung wegen Körperverletzung wieder entlassen. Polizeidirektor Manfred Dinter zeigte sich mit dem Großbesatz sehr zufrieden und bedankte sich bei den eingesetzten Kräften der Polizei und Hilfsdiensten



Der Protestzug „Bunt statt Braun“ zog vom Vreithof zum Marktplatz. ■ Fotos: Dahm



In Soest zum Glück ein ungewohntes Bild: Zahlreiche Kräfte der Einsatzhundertschaften zogen zum Potsdamer Platz.

### Trauung und Trillerpfeifen

Und dann war da noch ein glückliches Brautpaar, das unweit des Aufmarschs der Neonazis friedlich im Dom getraut wurde. Strahlend trat das Brautpaar aus der Kirche, nahm die Gratulationen entgegen. 100 Meter weiter am Portdamer Platz schrillten die Trillerpfeifen der Gegendemonstranten, dröhnten über das Megaphon die Hetzparolen der Rechten. Das Brautpaar nahm die erste Hürde seiner jungen Ehe gelassen und fuhr im blumengeschmückten Wagen davon. ■ agu

– Anzeige –

**TOP MARKEN**  
**%**  
**TOP PREISE**  
**reduziert**

60.000 Sportartikel auf 1.700 m<sup>2</sup>

**INTERSPORT LOBENSTEIN**

**GROSSER XXL-WSV-RÄUMUNGSVERKAUF bis zu 60% reduziert!**

**Unser Skiprogramm**  
**Oster Skireise 1. bis 8. April**  
Zell am See / Kaprun-Kitzsteinhorn 3.000 m über den Dingen stehen  
**Flutlicht-Skifahren Samstag, 25. Februar in Willingen**  
Reservierung unter 02921/12706 oder [sport-lobenstein@t-online.de](mailto:sport-lobenstein@t-online.de)

**WSV ENDSPURT**  
**Nochmals 10%\* auf ALLE reduzierten Artikel**

\* bei Abgabe dieses Coupons; gültig bis 18.2.12 nicht zu addieren mit anderen Preisvorteilen.

**Unsere Serviceleistungen**  
- Ski & Snowboardservice  
- Ski & Snowboardverleih  
- Kinder Ski-Tauschsystem  
- Perfect Fit Sohlen Anpassung  
- Schlitsschuhschleifen  
- Zufriedenheitsgarantie

**Mode-Freizeit-Sporthandel e.K.**  
Inh. Burkhard Lobenstein  
Hansastraße 12-14  
59494 Soest  
Tel. 02921/12706  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr  
Samstag 9.30-18.00 Uhr

Kaiserstraße 13  
59505 Bad Sassendorf  
Tel. 02921/52219  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr  
14.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-16.00 Uhr  
Sonntag 14.00-18.00 Uhr

[www.intersport-lobenstein.de](http://www.intersport-lobenstein.de)  
**P** Großer Parkplatz  
Parkgebühr wird bis zu 1 Stunde erstattet.  
**BESTPREIS-, ZUFRIEDENHEITS- und PASSFORM-GARANTIE** auf alle Artikel außer eBay!

– Anzeige –